

## Inhaltsverzeichnis

<b>DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE</b> .....	2
<b>ANTRAG</b> .....	2
<b>BELEUCHTENDER BERICHT</b> .....	3
1 Kommentar .....	3
2 Laufende Rechnung .....	5
2.1 Übersicht .....	5
2.2 Gliederung nach Arten .....	6
2.3 Gliederung nach Aufgaben .....	7
2.3.1 Behörden und Verwaltung .....	8
2.3.2 Rechtsschutz und Sicherheit .....	9
2.3.3 Bildung .....	10
2.3.4 Kultur und Freizeit .....	12
2.3.5 Gesundheit .....	13
2.3.6 Soziale Wohlfahrt .....	14
2.3.7 Verkehr .....	15
2.3.8 Umwelt und Raumordnung .....	16
2.3.9 Volkswirtschaft .....	17
2.3.10 Finanzen und Steuern .....	18
3 Investitionsrechnung .....	20
4 Bestandesrechnung .....	23
5 Geldflussrechnung .....	25
6 Kennzahlen .....	26
6.1 Selbstfinanzierungsanteil .....	26
6.2 Kapitaldienstanteil .....	27
6.3 Zinsbelastungsanteil .....	27
6.4 Investitionsanteil .....	28
6.5 Bruttoverschuldungsanteil .....	29
6.6 Selbstfinanzierungsgrad .....	29
6.7 Nettoschuld / -vermögen pro Einwohner .....	30
7 Rechnungsabschiede .....	31
7.1 Finanztechnische Prüfstelle .....	31
7.2 Rechnungsprüfungskommission .....	33

---

# Jahresrechnung 2018

## Genehmigung

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0,67 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 0,35 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 4,86 Mio. Franken um 2,48 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von 58% konnten die Investitionen 2018 nur teilweise aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Geldabfluss aus der Betriebs- und Investitionstätigkeit beträgt 4,73 Mio. Franken. Das Eigenkapital vermindert sich um den Aufwandüberschuss auf neu 29,19 Mio. Franken.

### ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung (inkl. Sonderrechnungen) 2018 der Politischen Gemeinde wurde kontrolliert, und es wurde festgestellt, dass
  - die Laufende Rechnung bei Fr. 47'880'837.77 Aufwand und Fr. 47'206'403.67 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 674'434.10 abschliesst;
  - bei Investitionsausgaben von Fr. 5'113'261.75 und Investitionseinnahmen von Fr. 252'385.65 die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 4'860'876.10 betragen;
  - die Sachwertanlagen im Finanzvermögen um Fr. 476'748.65 zugenommen haben;
  - die Bestandesrechnung Aktiven und Passiven von je Fr. 63'600'656.65 ausweist;
  - sich durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 674'434.10 das Eigenkapital von Fr. 29'863'420.22 auf Fr. 29'188'986.12 reduziert.
2. Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.

### 1 Kommentar

Seite 2

Die Zusammenfassung der wichtigsten Eckdaten zum Jahresabschluss 2018 ist einleitend unter der Rubrik "Das Wichtigste in Kürze" aufgeführt.

Seiten 5-19

#### **Laufende Rechnung**

Sowohl der bereinigte Aufwand (+ 1,8%) als auch der bereinigte Ertrag (+ 1,6%) liegen über den Budgetzahlen. Die jährlich wiederkehrenden Steuern sind um 0,70 Mio. Franken höher ausgefallen. Diesen Mehreinnahmen stehen tiefere Einnahmen von 0,55 Mio. Franken aus der Grundstückgewinnbesteuerung gegenüber. Beim grössten Ausgabenposten Bildung ist das Budget leicht unterschritten. Dabei konnten die Mehrausgaben beim Kindergarten, der Primarschule, den Tagesstrukturen und der Schulverwaltung mit Minderausgaben bei den Schulliegenschaften und der Sonderschule kompensiert werden. Im Bereich der Gesundheit sind Mehrkosten von 0,32 Mio. Franken angefallen. So steigen die Kosten für die Pflegefinanzierung, trotz der Auflösung einer Rückstellung von 0,25 Mio. Franken, um weitere 0,25 Mio. Franken. Bei der Sozialen Wohlfahrt betragen die Mehrausgaben 0,13 Mio. Franken. Ein besseres Ergebnis konnte beim Verkehr mit Minderausgaben von 0,09 Mio. Franken erzielt werden. Aufgrund der Neubewertung von zwei Liegenschaften im Finanzvermögen (Mehrfamilienhaus Heuackerstrasse 3 infolge Sanierung / Kat.-Nr. 5086 an der Wolfgrabenstrasse infolge Einräumung Baurecht für Alterswohnungen) musste ausserplanmässig die Jahresrechnung 2018 mit einem Abschreibungsaufwand von 0,31 Mio. Franken zusätzlich belastet werden.

siehe Seite 5  
(unten)

Die Gemeindebetriebe "Wasser", "Abwasser" und "Abfall" haben besser als budgetiert abgeschlossen und Gewinne erzielt. Diese Ergebnisse erlauben eine Verbesserung der Verschuldungssituation dieser eigenwirtschaftlichen Betriebe.

Seiten 20-22

#### **Investitionsrechnung**

Bei Ausgaben von 5,11 Mio. Franken und Einnahmen von 0,25 Mio. Franken betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen 4,86 Mio. Franken, wovon 1,18 Mio. Franken durch die Gemeindebetriebe ausgelöst wurden. Das geplante Investitionsvolumen wurde betragsmässig zu zwei Drittel umgesetzt. Grössere Investitionen sind für den Neubau des Schulhauses Wolfgraben IV (Teil / 2,17 Mio. Franken), den Ausbauten der Holzschnitzfeuerung Schwerzi (Teil / 0,33 Mio. Franken), dem Ersatz der Wasserleitung Oberrengg/Tobel/Risleten (Teil / 0,50 Mio. Franken) und bei der Umsetzung der 1. Etappe von Doppelschächten (Abwasser) (Teil / 0,36 Mio. Franken) getätigt worden. Durch Projektverzögerungen konnten die geplanten Investitionstranchen für die Sanierung des Reservoirs Kopfholz (inkl. Sanierung Wasserleitung) (Teil / 1,1 Mio. Franken) und beim Gewässerschutz (Teil / 0,45 Mio. Franken) nicht umgesetzt werden. Der Zugang der Sachwertanlagen des Finanzvermögens von 0,48 Mio. Franken ist zum grossen Teil auf den Kauf der Liegenschaft Sihltalstrasse 79 (0,44 Mio. Franken) zurückzuführen.

Seite 23-24

#### **Bestandesrechnung**

Das Eigenkapital hat sich durch den Aufwandüberschuss von 0,67 Mio. Franken auf 29,19 Mio. Franken reduziert. Das Nettovermögen pro Einwohner liegt neu bei Fr. 657 (Vorjahr Fr. 926).

### **Geldflussrechnung**

Aus der betrieblichen Tätigkeit konnten 0,67 Mio. Franken flüssige Mittel erwirtschaftet werden. Für die Investitionstätigkeit wurden 5,40 Mio. Franken beansprucht. Dies ergibt unter Berücksichtigung der Aufnahme von langfristigen Schulden von Fr. 4,50 Mio. Franken für das Jahr 2018 einen Geldabfluss von 0,23 Mio. Franken.

### **Schlussbemerkungen**

Im Vergleich zum Voranschlag hat die Rechnung 2018 um 0,32 Mio. Franken schlechter abgeschlossen. Mit einem Defizit von 0,67 Mio. Franken fehlen drei Steuerprozente für eine ausgeglichene Rechnung. Obwohl sich das Ergebnis gegenüber der letzten Hochrechnung noch um 0,23 Mio. Franken verbessert hat, sind es vor allem die Mehrkosten in den Bereichen der Gesundheit und Soziale Wohlfahrt, die keinen budgetkonformen Abschluss zugelassen haben. Ohne die zusätzlichen Abschreibungen bei den Sachwertanlagen des Finanzvermögens schliesst die Rechnung im Rahmen des budgetierten Defizits. Es sind die leicht höher ausgefallenen wiederkehrenden Steuern, welche die zu Besorgnis Anlass gebenden Kostensteigerungen in den Bereichen Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Soziales auffangen konnten. Trotzdem sind die neu festgelegten finanzpolitischen Zielsetzungen (noch) erfüllt.

Der Gemeinderat wird mit dem gestarteten Projekt "Haushaltsgleichgewicht 2020" Massnahmen aufzeigen, wie in Zukunft ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann.

Mit dem Wechsel der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 wird die Schlussbilanz per 31. Dezember 2018 auf die neuen HRM2-Bilanzkonten (Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019) übergeleitet. Dabei werden die einzelnen Vermögenswerte teilweise neu bewertet. Betroffen sind vor allem das Verwaltungsvermögen und die Sachanlagen des Finanzvermögens. Dieser Rechnungsmodellwechsel ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass der bestehende solide Gemeindehaushalt nur mit einer ausreichenden Selbstfinanzierung stabilisiert werden kann. Dies bedeutet, die Erfolgsrechnung muss mindestens ausgleichen und die Investitionen sind mit eigenen Mitteln zu finanzieren.

Trotz dieser anspruchsvollen Ausgangslage ist der Gemeinderat gewillt, unter Berücksichtigung der mit dem Budget 2019 bewilligten Steuererhöhung auf 106% und den neu vorgegebenen finanzpolitischen Zielsetzungen den Finanzhaushalt fest im Griff zu behalten. Es ist eine sehr grosse Herausforderung, ohne die Infrastrukturaufgaben zu vernachlässigen, die notwendigen Korrekturen in erster Linie mit Aufwandsenkungen umzusetzen. Dabei sind die verschiedenen Ansprüche aus der Einwohnerschaft zu berücksichtigen und das Wünschbare vom Notwendigen zu trennen.

## 2 Laufende Rechnung

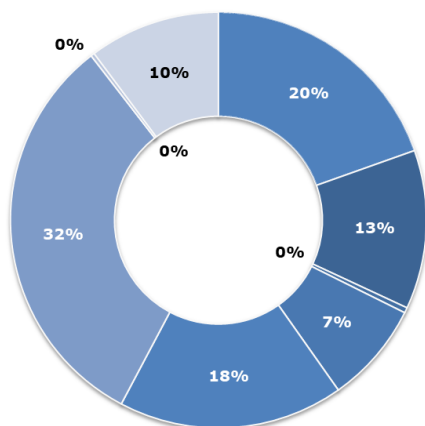
### 2.1 Übersicht

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
<b>Laufende Rechnung</b>				
Total Aufwand	47'881	47'390	46'290	45'523
Total Ertrag	-47'207	-47'043	-45'077	-44'385
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	674	347	1'213	1'138
<b>Investitionsrechnung</b>				
Investitionen Verwaltungsvermögen:				
Total Ausgaben	5'113	7'756	3'223	3'415
Total Einnahmen	-252	-412	-251	-543
Nettoinvestitionen	4'861	7'344	2'972	2'872
Veränderung Sachwertanlagen Finanzvermögen:				
Total Ausgaben	482	250	923	2'885
Total Einnahmen	-5	0	0	0
Zugang (+) / Abgang (-)	477	250	923	2'885
<b>Finanzierung</b>				
Nettoinvestitionen	4'861	7'344	2'972	2'872
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-3'392	-3'637	-3'224	-3'232
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	674	347	1'213	1'138
Finanzierungsfehlbetrag I (+) / -überschuss I (-)	2'143	4'054	961	778
Veränderung Sachwertanlagen Finanzvermögen	477	250	923	2'885
Finanzierungsfehlbetrag II (+) / -überschuss II (-)	2'620	4'304	1'884	3'663
<b>Bestandesrechnung per 31.12.</b>				
Finanzvermögen	34'873		34'439	32'418
Verwaltungsvermögen	28'728		27'259	27'511
Spezialfinanzierungen	0		0	0
Total Aktiven	63'601		61'698	59'929
Fremdkapital	-26'978		-24'827	-22'832
Verrechnungen	-2'711		-2'400	-1'413
Spezialfinanzierungen	-4'723		-4'608	-4'607
Eigenkapital	-29'189		-29'863	-31'077
Total Passiven	-63'601		-61'698	-59'929
<b>Spezialfinanzierungen</b>				
Wasser:				
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-68	128	52	0
Nettoinvestitionen	746	1'788	943	497
Eigenkapital (Ausgleichskonto) per 31.12.	1'740		1'673	1'725
Abwasser:				
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-41	-7	-38	-75
Nettoinvestitionen	435	658	187	172
Eigenkapital (Ausgleichskonto) per 31.12.	2'441		2'400	2'362
Abfall:				
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	-29	7	-3	-27
Nettoinvestitionen	3	200	5	0
Eigenkapital (Ausgleichskonto) per 31.12.	299		270	267

## 2.2 Gliederung nach Arten

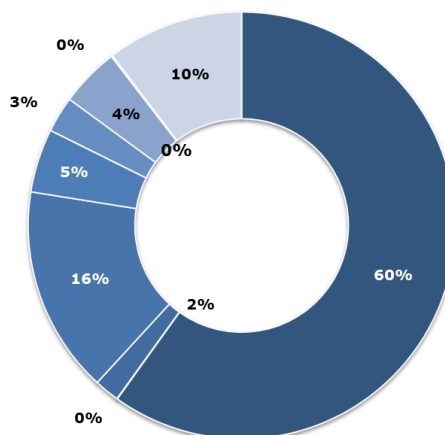
in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Personalaufwand	9'369	8'992	9'184	8'849
Sachaufwand	5'920	6'354	6'209	5'670
Passivzinsen	200	238	213	325
Abschreibungen	3'771	3'722	3'305	3'349
Entschädigungen an Gemeinwesen.	8'386	8'466	8'264	8'271
Betriebs- und Defizitbeiträge	15'214	14'319	13'969	13'079
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	516
Einlagen in Spezialfinanzierungen	138	7	41	102
Interne Verrechnungen	4'883	5'292	5'105	5'362
<b>Total Aufwand</b>	<b>47'881</b>	<b>47'390</b>	<b>46'290</b>	<b>45'523</b>
Steuern	-28'279	-28'131	-27'801	-26'738
Regalien und Konzessionen	-13	-3	-5	-4
Vermögenserträge	-898	-941	-887	-739
Entgelte	-7'406	-6'710	-7'374	-6'871
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-2'277	-2'287	-613	-1'069
Rückerstattung von Gemeinwesen	-1'284	-1'519	-1'260	-1'124
Beiträge mit Zweckbindung	-2'117	-2'000	-1'838	-1'959
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	-516
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-50	-160	-194	-3
Interne Verrechnungen	-4'883	-5'292	-5'105	-5'362
<b>Total Ertrag</b>	<b>-47'207</b>	<b>-47'043</b>	<b>-45'077</b>	<b>-44'385</b>
<b>Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>674</b>	<b>347</b>	<b>1'213</b>	<b>1'138</b>

**Aufwand 2018 (in %)**



- Personalaufwand (20%)
- Passivzinsen (0%)
- Entschädigungen an Gemeinw. (18%)
- Durchlaufende Beiträge (0%)
- Interne Verrechnungen (10%)
- Sachaufwand (13%)
- Abschreibungen (7%)
- Betriebs- und Defizitbeiträge (32%)
- Einlagen in Spezialfinanzierungen (0%)

**Ertrag 2018 (in %)**

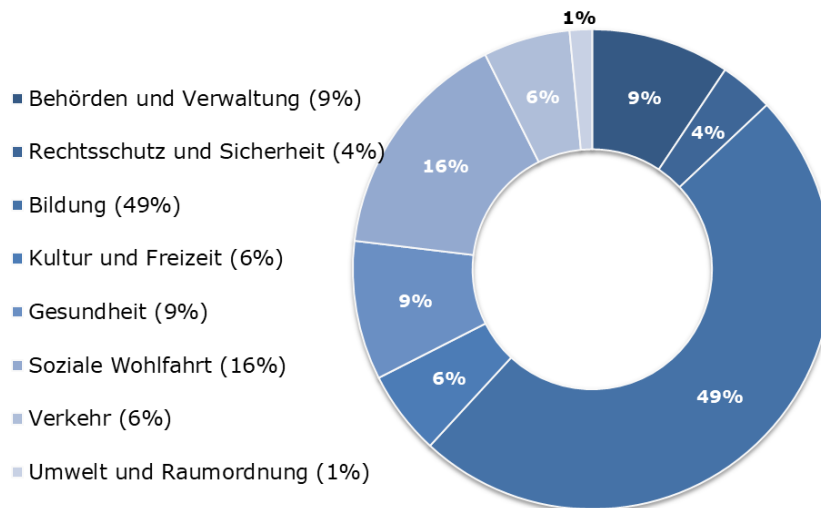


- Steuern (60%)
- Vermögenserträge (2%)
- Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (5%)
- Beiträge mit Zweckbindung (4%)
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (0%)
- Regalien und Konzessionen (10%)
- Entgelte (16%)
- Rückerstattung von Gemeinwesen (3%)
- Durchlaufende Beiträge (0%)
- Interne Verrechnungen (10%)

## 2.3 Gliederung nach Aufgaben

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Behörden und Verwaltung	2'947	2'977	2'894	2'605
Rechtsschutz und Sicherheit	1'142	1'204	1'118	1'065
Bildung	15'364	15'441	14'615	14'621
Kultur und Freizeit	1'787	1'821	1'787	1'892
Gesundheit	2'945	2'626	2'883	2'433
Soziale Wohlfahrt	4'947	4'815	4'534	4'717
Verkehr	1'843	1'938	2'034	2'025
Umwelt und Raumordnung	478	488	436	412
Volkswirtschaft	-434	-405	-395	-394
Finanzen und Steuern	-30'345	-30'558	-28'693	-28'238
<b>Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)</b>	<b>674</b>	<b>347</b>	<b>1'213</b>	<b>1'138</b>

### Aufgabenbereiche mit Nettoaufwand (in %)

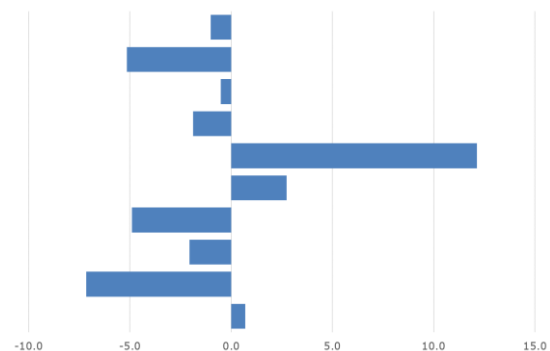


### Differenz Voranschlag 2018 / Rechnung 2018 Angabe in %

← Verbesserung      Verschlechterung →

		*
-1.0	Behörden und Verwaltung	-30
-5.1	Rechtsschutz und Sicherheit	-62
-0.5	Bildung	-78
-1.9	Kultur und Freizeit	-34
12.1	Gesundheit	319
2.7	Soziale Wohlfahrt	132
-4.9	Verkehr	-95
-2.0	Umwelt und Raumordnung	-10
-7.2	Volkswirtschaft	-29
0.7	Finanzen und Steuern	213

\* absolut in tausend Franken



### 2.3.1 Behörden und Verwaltung

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Legislative	97	93	84	73
Exekutive	277	267	292	261
Gemeindeverwaltung	1'836	1'883	1'802	1'760
Bauwesen	262	268	285	128
Informatik	0	0	0	0
Informatik (ohne Interne Verrechnungen)	(510)	(530)	(509)	(444)
Leistungen für Pensionierte	30	31	11	12
Verwaltungsliegenschaften	327	319	295	256
Saal Schwerzi	118	116	125	115
Saal Schwerzi (ohne Interne Verrechnungen)	(228)	(216)	(225)	(225)
<b>Total</b>	<b>2'947</b>	<b>2'977</b>	<b>2'894</b>	<b>2'605</b>

#### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-47'000	-2.5%	<b>Gemeindeverwaltung</b> Minderausgaben bei den Löhnen, reduzierte externe Unterstützung im Steuereinschätzungsverfahren, tiefere ICT-Kosten, Mehraufwand durch die Ersatzanschaffung von Stühlen im Sitzungszimmer
-20'000	-3.8%	<b>Informatik (ohne Interne Verrechnungen)</b> vorläufiger Verzicht auf Softwarelösung für die Friedhof- und Grabverwaltung

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl PC-Arbeitsstationen inkl. Laptops	74	71	67	67	65	62



Bild Markus Maurer



### 2.3.2 Rechtsschutz und Sicherheit

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Rechtspflege	621	608	626	587
Betriebs- und Gemeindeammannamt	-54	20	-13	21
Polizei	132	138	73	57
Rechtsprechung	9	12	13	14
Feuerwehr und Feuerpolizei	343	332	343	315
Zivilschutz	91	94	76	71
<b>Total</b>	<b>1'142</b>	<b>1'204</b>	<b>1'118</b>	<b>1'065</b>

#### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-74'000	-	<b>Betriebs- und Gemeindeammannamt</b> Einnahmenüberschuss aufgrund tieferer Personalkosten (herausfordernde Personalrekrutierung, Aufschub Bezug Ferien), höhere Gebührenerträge
11'000	3.3%	<b>Feuerwehr und Feuerpolizei</b>

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Feuerwehreinsätze	51	66	56	75	44	55	72



Bild Markus Maurer

### 2.3.3 Bildung

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Kindergarten	950	876	874	889
Primarschule	4'403	4'305	4'392	4'291
Sekundarschule	2'782	2'776	2'572	2'745
Tagesstrukturen	324	231	193	169
Musikschule	240	263	311	375
Schulliegenschaften und -anlagen	2'279	2'409	2'149	2'300
Volksschule, Sonstiges	515	559	554	543
Schulverwaltung, Schulleitung	1'126	1'064	1'053	1'032
Sonderschulen	2'739	2'950	2'512	2'268
Bildungswesen, Übriges	6	8	5	9
<b>Total</b>	<b>15'364</b>	<b>15'441</b>	<b>14'615</b>	<b>14'621</b>

#### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

74'000 8.4% **Kindergarten**

zusätzliche Kindergartenklasse ab Schuljahr 2018/2019, Erstausrüstung Schulmaterial Kindergarten Wolfgraben IV

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Stelleneinheiten	7.8	8.7	9.4	9.4	9.8	9.7
Anzahl Kinder	157	148	157	157	164	151
Kosten pro Kind	6'049	5'905	5'664	5'925	5'947	6'064

98'000 2.3% **Primarschule**

höherer Gemeindeanteil an die Lehrerbesoldungen, Zusatzkosten bei den Fachlehrerentschädigungen (Konzept "alle Schwimmlektionen durch Schwimm- oder Sportlehrer") und bei den Vikariaten, Einsparungen bei der Anschaffung von Mobilien und beim externen Computersupport

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Stelleneinheiten	31.4	33.3	31.0	31.0	28.8	28.9
Anzahl Kinder	477	478	457	457	455	451
Kosten pro Kind	9'231	9'189	9'388	8'776	8'561	8'150

6'000 0.2% **Sekundarschule**

#### **Sekundarschule** (ohne Kosten für andere Schulgemeinden und Mittelschulen)

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Stelleneinheiten	13.4	15.4	14.1	14.1	13.1	13.5
Anzahl Kinder	162	174	169	169	162	147
Kosten pro Kind	14'081	12'973	13'694	13'052	12'386	14'507

#### **Beiträge an kantonale Mittelschulen** (Gymnasiasten)

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Kinder	24	16	23	23	20	19
Kosten	283'900	172'000	179'000	289'600	236'600	220'800
Kosten pro Kind netto	11'829	10'750	7'783	12'591	11'830	11'621
Kosten pro Kind brutto	16'700	19'111	11'188	18'100	18'200	18'400
Freigrenze	7	7	7	7	7	7

93'000	40.3%	<b>Tagesstrukturen</b> höherer Beitrag (Tarifsubvention und Betriebsbeitrag) an den Verein Kinderbetreuung Langnau am Albis (KibeLaA) für die schulergänzende Kinderbetreuung
-23'000	-8.7%	<b>Musikschule</b> leichter Rückgang der Anmeldungen
-130'000	-5.4%	<b>Schulliegenschaften und -anlagen</b> geplante Spielplatzerneuerungen Rütibohl und Kindergarten Im Widmer nicht umgesetzt, diverse Vergabeerfolge bei Submissionen, Unterhaltungspauschalen nicht ausgeschöpft
62'000	5.8%	<b>Schulverwaltung, Schulleitung</b> Springereinsatz Schulleitung Wolfgraben, Pensen Erhöhung bei der Schulleitung (Sonderpädagogik, Stellvertretungen)
-211'000	-7.2%	<b>Sonderschulen</b> Minderaufwand von Fr. 339'000 für die sonderschulische Förderung im Rahmen der integrierenden Sonderschulung in der Verantwortung der Regelklasse (ISR), zusätzliche Lohnkosten (Deutsch als Zweitsprache, Psychomotorik), höherer Nettoaufwand für Fremdplatzierungen



Bild Markus Maurer

## 2.3.4 Kultur und Freizeit

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Kulturförderung	286	284	270	291
Gemeinde- und Schulbibliothek	137	135	135	133
Gemeinde- und Schulbibliothek (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(274)	(270)	(269)	(266)
Denkmalpflege	4	4	10	6
Massenmedien	33	32	31	34
Antennen- und Kabelanlagen	0	0	0	0
Parkanlagen, Wanderwege	394	406	397	389
Hallenbad	583	628	629	715
Hallenbad (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)	(708)	(753)	(752)	(840)
Schiesswesen	31	28	35	16
Sportanlagen	195	195	190	205
Übrige Freizeitgestaltung	124	109	90	103
<b>Total</b>	<b>1'787</b>	<b>1'821</b>	<b>1'787</b>	<b>1'892</b>

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

4'000 1.5% **Gemeinde- und Schulbibliothek** (ohne Interne Verrechnungen, Anteil Schule)

Haben Sie gewusst?	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Bibliotheksbesuche	35'800	34'000	-	-	-	-
elektronische Arbeitsplätze für Publikum	5	5	5	5	5	5
öffentliche Veranstaltungen	63	50	52	38	37	37
Führungen mit Schulklassen	108	100	100	100	50	50
verfügbare Medien	15'000	15'200	15'500	15'900	16'900	21'700
verfügbare elektronische Medien	40'000					

-45'000 -7.2% **Hallenbad**  
geringere Strom- und Heizkosten, tiefere Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen), zusätzliche Versicherungsleistungen

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013*
Anzahl Eintritte (inkl. Sauna)	58'900	58'900	58'300	53'000	42'100	28'700

\*während Umbau vom 1. Juli 2013 bis 28. Februar 2014 geschlossen

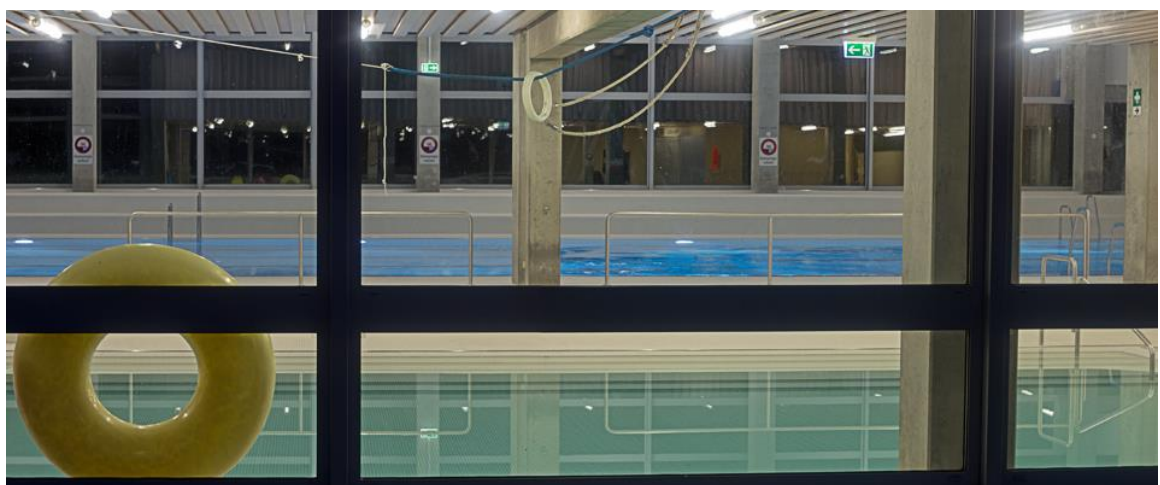


Bild Markus Maurer

## 2.3.5 Gesundheit

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Spitäler	0	0	0	0
Kranken- und Pflegeheime	-78	-78	-78	0
Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	2'319	2'158	2'495	2'005
Ambulante Krankenpflege	150	82	-10	-22
Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	390	302	319	289
Krankheitsbekämpfung	13	6	10	7
Schulgesundheitswesen	51	57	49	57
Lebensmittelkontrolle	8	7	6	7
Gesundheitswesen, Übriges	92	92	92	90
<b>Total</b>	<b>2'945</b>	<b>2'626</b>	<b>2'883</b>	<b>2'433</b>

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

161'000	7.5%	<b>Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime</b> von der Pflegestufe und der Anzahl Personen abhängige Beiträge gemäss Pflegefinanzierungsgesetz, Beitrag an das Wohn- und Pflegezentrum Sonnegg insgesamt 1,47 Mio. Franken, Auflösung Rückstellung (2015-2017) für Rückforderung der Krankenversicherer für Mittel und Gegenstände zu den Pflegekosten von 0,25 Mio. Franken
68'000	82.9%	<b>Ambulante Krankenpflege (Spitex)</b> Mehrkosten durch Personalwechsel bei der Leitung der Spitex, höhere Nachfrage nach Spitexleistungen, Springereinsätze zur Überbrückung personeller Engpässe, höhere Einnahmen gemäss Pflegefinanzierungsgesetz

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Klientenbesuche	15'300	14'100	13'400	13'100	13'000	14'500

88'000	29.1%	<b>Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)</b> Zunahme der von der Gemeinde aufgrund des Pflegefinanzierungsgesetzes zu leistenden Beiträgen im Bereich der ambulanten Krankenpflege
--------	-------	---



Bild Markus Maurer

## 2.3.6 Soziale Wohlfahrt

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Sozialversicherung	-3	-3	-3	-5
Krankenversicherung	-7	-7	-4	-6
Krankenversicherung (ohne Bundes- und Staatsbeiträge)	(382)	(309)	(269)	(229)
Zusatzleistungen zur AHV/IV	1'804	1'734	1'622	1'803
Jugend	449	479	469	442
Kinder- und Jugendheime	88	183	70	0
Kinderkrippen	178	219	238	206
Altersheime	70	69	70	142
Alterswohnungen	2	8	3	-67
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'263	1'154	1'085	1'064
Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose	125	127	74	52
Asylbewerberbetreuung	-7	45	-53	6
Soziale Wohlfahrt, Übriges	953	775	926	1'048
Hilfsaktionen	32	32	37	32
<b>Total</b>	<b>4'947</b>	<b>4'815</b>	<b>4'534</b>	<b>4'717</b>

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

73'000	23.6%	<b>Krankenversicherung</b> (ohne Bundes- und Staatsbeiträge) Für die Gemeinde wertneutrale Geldströme im Rahmen der Grundversicherung (Prämienverbilligung). Vollständige Rückerstattung des Nettoaufwandes durch Kanton und Bund.
70'000	4.0%	<b>Zusatzleistungen zur AHV/IV</b> aufgrund der Bestimmungen zu den Ergänzungsleistungen (EL) in Abhängigkeit der Anzahl Fälle steigender Aufwand

zur weiteren Information:	2018	2017	2016
Anzahl Fälle mit Leistungsbezug per 31.12.	161	145	155

-30'000	-6.3%	<b>Jugend</b> tieferer Beitrag an das Jugendsekretariat, Beitrag für Jugendberatungs- und Suchtprävention zu hoch budgetiert
-95'000	-51.9%	<b>Kinder- und Jugendheime</b> keine Fälle mit Elternbeiträge an IVSE-Heime, Rückerstattung von Versorgungertaxen aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben
-41'000	-18.7%	<b>Kinderkrippen</b> tieferer Beitrag an Verein Kinderbetreuung Langnau (KibeLaA) durch Rückgang der Beanspruchung von Tarifsübvventionen von Leistungsbezügern mit tiefem Einkommen, Übernahme eines höheren Restdefizites
109'000	9.4%	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b> Im Budgetierungsprozess fliesst die aktuelle Situation und die Erfahrungszahlen ein. Dies kann zu grösseren Abweichungen führen. Gegenüber dem Voranschlag sind Mehraufwendungen von Fr. 718'000 und Mehreinnahmen von Fr. 609'000 zu verzeichnen. Somit liegt der Nettoaufwand um Fr. 109'000 höher als budgetiert.

zur weiteren Information (Sozialhilfe - ohne Flüchtlinge und Asyl-Suchende):	2018	2017	2016
Anzahl Fälle per 31.12.	125	99	65
Anzahl Personen per 31.12.	226	180	121
Beratungsfälle (persönliche Hilfe ohne Geldleistungen)	4		
Lohn- und Rentenverwaltungen	3		

-52'000 - **Asylbewerberbetreuung**  
 tiefere Kosten für Integrationsprogramme aufgrund sinkender Anzahl Asyl-Suchenden, mehr Lohneinnahmen von Klienten als erwartet infolge Aufnahme einer Erwerbstätigkeit

zur weiteren Information:	2018	2017	2016
Anzahl Asyl-Suchende per 31.12.	41	51	56
Anzahl Flüchtlinge per 31.12.	11	17	13

178'000 23.0% **Soziale Wohlfahrt, Übriges**  
 höherer Lohnaufwand aufgrund Stellenplanerhöhung und Mutterschaftsurlaub, steigende Kosten bei den Alimentenbevorschussungen

### 2.3.7 Verkehr

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Staatsstrassen	0	0	0	0
Gemeindestrassen	1'484	1'539	1'649	1'635
Bundesbahnen	2	-2	-2	-1
Regionalverkehr	357	401	387	391
<b>Total</b>	<b>1'843</b>	<b>1'938</b>	<b>2'034</b>	<b>2'025</b>

#### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-55'000 -3.6% **Gemeindestrassen**  
 Minderaufwand bei den witterungsbedingten Ausgaben, zusätzliche Einnahmen aus Versicherungsfällen (Ausgaben innerhalb Budgetvorgaben)

-44'000 -11.0% **Regionalverkehr**  
 tiefere Abschreibungen, Abgeltung aus der widerrechtlichen Beanspruchung von Geldern für den Postautobetrieb



Bild Markus Maurer

## 2.3.8 Umwelt und Raumordnung

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Wasserversorgung	2	3	3	12
Wasserwerk	0	0	0	0
Nettoaufwand Wasserwerk*	(1'222)	(1'426)	(1'323)	(1'307)
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0
Nettoaufwand Abwasserbeseitigung*	(808)	(854)	(795)	(778)
Abfallbeseitigung	0	0	0	0
Nettoaufwand Abfallbeseitigung*	(331)	(367)	(355)	(332)
Friedhof und Bestattung	252	245	212	236
Gewässerunterhalt und -verbauung	71	112	93	56
Naturschutz	3	5	4	3
Übriger Umweltschutz	86	80	89	70
Raumordnung	64	43	35	35
<b>Total</b>	<b>478</b>	<b>488</b>	<b>436</b>	<b>412</b>

\* ohne Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung, ordentliche Gebühren

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehraufwand / - Minderaufwand)

-	-	<b>Wasserwerk</b>						
			Gewinn 2018 Fr. 67'700, budgetiert war ein Verlust von Fr. 127'500					
-204'000	-14.3%	<b>Nettoaufwand Wasserwerk*</b>	hauptsächlich tiefere Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen, Total Fr. Fr. 121'400), Minderaufwand beim baulichen Unterhalt, tieferer Kostenanteil an das Seewasserwerk TRKL, Projekt Voruntersuchung Ablagerungsstandorte in Verzug					
zur weiteren Information:								
			2018	2017	2016	2015	2014	2013
		Frischwasserverbrauch in m <sup>3</sup>	511'000	500'000	521'000	512'000	504'000	513'000
-	-	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
			Gewinn 2018 Fr. 41'600, budgetiert war ein Gewinn von Fr.7'400					
-46'000	-5.4%	<b>Nettoaufwand Abwasserbeseitigung*</b>	tiefere Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen), weniger Ausgaben für den baulichen Unterhalt, höherer Betriebsbeitrag an Kläranlage Sihltal (ARA)					
zur weiteren Information:								
			2018	2017	2016	2015	2014	2013
		Anzahl Todesfälle	53	58	58	75	59	69
-	-	<b>Abfallbeseitigung</b>						
			Gewinn 2018 Fr. 28'800, budgetiert war ein Verlust von Fr. 7'200					
-36'000	-9.8%	<b>Nettoaufwand Abfallbeseitigung*</b>	tiefere Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen), zusätzliche Gutschrift für Bruchglas aufgrund Systemwechsel bei der Entsorgung					
7'000	2.9%	<b>Friedhof und Bestattung</b>						
-41'000	-36.6%	<b>Gewässerunterhalt und -verbauung</b>	tiefere Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) aufgrund von Projektverzögerungen					
21'000	48.8%	<b>Raumordnung</b>	zusätzliche Beratungskosten betreffend den Naturgefahren und der Teilrevision Bau- und Zonenordnung und Wohnsiedlung Langenberg, Kosten Schätzungskommission betreffend dem Schätzungsverfahren "Entschädigung aus materieller Enteignung Sihlmatte"					



## 2.3.9 Volkswirtschaft

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Landwirtschaft	5	6	5	4
Forstverwaltung	71	125	105	85
Forsthütte	19	14	13	11
Jagd und Fischerei	-2	-2	-2	-2
Tourismus, kommunale Werbung	6	8	11	13
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	-568	-583	-544	-500
Energieversorgung	-121	-133	-124	-134
Holzsnitzelfeuerung	156	160	139	129
Energie, Übriges	0	0	2	0
<b>Total</b>	<b>-434</b>	<b>-405</b>	<b>-395</b>	<b>-394</b>

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehrertrag / - Minderertrag)

-54'000\*    -43.2%    **Forstverwaltung**  
 Sicherheitsholzschlag Sihlrain und Naturschutzprojekt Langnauerberg  
 grösstenteils nicht umgesetzt, weniger Unterhaltsarbeiten für Strassen  
 und Wanderwege

\* Minderaufwand

-15'000    -2.6%    **Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel**



Bild Markus Maurer

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Gemeindeanteil an Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank	576'000	555'000	509'000	421'000	565'000	565'000

## 2.3.10 Finanzen und Steuern

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016
Gemeindesteuern	-28'450	-28'292	-27'952	-26'886
Finanzausgleich	-1'690	-1'690	-50	-553
Einnahmenanteile	-10	-6	-6	-5
Kapitaldienst	-236	-377	-663	-806
Buchgewinne und -verluste	-4	0	0	0
Grundeigentum Finanzvermögen	-273	-199	-27	8
Abschreibungen	318	6	5	4
<b>Total</b>	<b>-30'345</b>	<b>-30'558</b>	<b>-28'693</b>	<b>-28'238</b>

### Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2018 (+ Mehrertrag / - Minderertrag)

#### 158'000 0.6% **Gemeindesteuern**

Die wichtigsten Bereiche der Gemeindesteuern haben sich wie folgt entwickelt:

in tausend Franken	RG 2018	VA 2018	RG 2017	RG 2016	RG 2015	RG 2014	RG 2013
Ordentliche Steuern laufendes Jahr (Rechnungsjahr und Steuerjahr identisch)	-22'869	-22'600	-22'309	-21'757	-20'448	-20'081	-21'216
Ordentliche Steuern Vorjahre (Einnahmen Rechnungsjahr aufgrund Veränderungen früherer Steuerjahre)	-2'535	-2'500	-2'092	-2'062	-2'563	-2'328	-3'644
Steuerausscheidungen netto	-53	285	-329	530	-402	417	440
Quellensteuern	-644	-600	-1'019	-266	-428	-506	-65
Grundstückgewinnsteuern	-1'902	-2'450	-1'822	-2'947	-3'040	-1'732	-2'286
Nachsteuern- und Bussen-verfahren	-118	-100	-57	-85	-452	-49	-276
Zinsen netto, Abschreibungen, Erlasse	91	77	103	99	-21	171	85
Steuerbezugskosten netto	-262	-238	-255	-246	-251	-252	-186
Personalsteuern, Pauschale Steueranrechnung, Hunde-abgaben	-157	-166	-173	-152	-140	-184	-178
Steuerfuss	102%	102%	102%	99%	97%	94%	94%
einfache Staatssteuer, 100%	-22'421	-22'157	-21'871	-21'977	-21'080	-21'363	-22'570
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2.5	1.3	-0.5	4.3	-1.3	-5.3	-

#### -141'000 -37.4% **Kapitaldienst**

Minderertrag bei Verrechnung der Passivzinsen auf die verschiedenen Aufgabenbereiche (Ansatz für Verzinsung 0,75% anstatt den budgetierten 1,0%)

zur weiteren Information:	2018	2017	2016	2015	2014
Langfristige Schulden	19'300'000	14'800'000	14'800'000	10'000'000	8'900'000
Zinsen langfristige Schulden	137'000	104'000	181'000	187'000	175'000

#### 74'000 37.2% **Grundeigentum Finanzvermögen**

tiefere Passivzinsen (korrigierter Ansatz gemäss Bemerkung und "Kapitaldienst"), zusätzliche Baurechtszinsen durch die frühere Bezugsbereitschaft der Arztpraxis / Alterswohnungen an der Wolfgrabenstrasse

---

312'000\*

5200%

### **Abschreibungen**

Neubewertung Grundstück Kat.-Nr. 5086 an der Wolfgrabenstrasse:  
Aufgrund des Baurechtsvertrags mit der bonainvest AG und der Erstellung von Alterswohnungen ist das Grundstück neu zu bewerten.

Neubewertung Mehrfamilienhaus Heuackerstrasse 3:  
Aufgrund der aufgelaufenen Kosten für die Innensanierung und die Heizungssanierung ist eine Neubewertung vorzunehmen.

Entgegen der bisherigen Annahme können die Neubewertungen nicht im Rahmen der Bilanzanpassung von HRM1 auf HRM2 erfolgen. Die notwendigen Abschreibungen sind im Rechnungsjahr 2018 erfolgswirksam zu verbuchen.

---

\* Mehraufwand



*Bild Markus Maurer*

### 3 Investitionsrechnung

in tausend Franken		Total Projekt- kosten	RG 2018	VA 2018
<b>Verwaltungsvermögen</b>				
<b>0</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>		<b>310</b>	<b>311</b>
090	<i>Verwaltungsliegenschaften</i>		261	221
	Scheune Schwerzi - Umnutzung	60	2	0
	Gemeindehaus - Umbau Infothek / Abteilung Soziales	186	192	135
	Gemeindehaus - Ersatz Elektro-Hausverteilung	55	40	60
	Unterdorf (Anteil Verwaltungsgebäude) - Planung	30	27	26
091	<i>Saal Schwerzi</i>		49	90
	Saal Schwerzi (Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Lüftung Heizung, GEAK	664	49	90
<b>1</b>	<b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>		<b>1</b>	<b>0</b>
140	<i>Feuerwehr und Feuerpolizei</i>		1	0
	Breitwiesstrasse 72 (Feuerwehrgebäude, Teil Projekt Vorder Zelg) - Ersatz Heizung	67	1	0
160	<i>Zivilschutz</i>		0	0
	Zweckverband Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) - Investitionsbeitrag	84	0	0
	Einlage in gesetzlichen Spezialfonds		56	12
	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		-56	-12
<b>2</b>	<b>Bildung</b>		<b>2'515</b>	<b>2'604</b>
210	<i>Primarschule</i>		49	68
	Wolfgraben - Ersatz Informatik	80	13	0
	Im Widmer, Wolfgraben - Neumöblierung (6. Etappe)	35	36	68
211	<i>Oberstufenschule</i>		187	162
	Vorder Zelg - Neumöblierung (6. Etappe, Teil B)	62	62	32
	Vorder Zelg - Ersatz Informatik	130	125	130
217	<i>Schulliegenschaften</i>		2'279	2'374
	Im Widmer - Ersatz Heizung	282	11	0
	Vorder Zelg - Ersatz Heizung	397	18	0
	Schulliegenschaften Schwerzi (Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Lüftung, Heizung, GEAK	145	0	2
	SE Wolfgraben, Widmer, Vorder Zelg - Ersatz Netzwerk	120	20	0
	Wolfgraben IV - Neubau	2'439	2'175	2'320
	Im Widmer - Ersatz zwei Eingangsfronten (GEAK)		1	0
	Unterdorf (Anteil Schulliegenschaften) - Planung	60	54	52
<b>3</b>	<b>Kultur und Freizeit</b>		<b>142</b>	<b>171</b>
300	<i>Kulturförderung</i>		-5	-7
	Darlehen Tennisclub - Rückzahlung		-2	-3
	Darlehen turbine theater - Rückzahlung		-3	-4
340	<i>Hallenbad</i>		162	190
	Hallenbad (Teil Projekt SE Vorder Zelg) - Ersatz Heizung	112	1	0
	Hallenbad (1. Etappe) - Vorplatzsanierung	201	103	138
	Hallenbad - Sanierung Steuerung Badwasseraufbereitung	52	58	52
341	<i>Schiesswesen</i>		-15	0
	Schiessstand - Ersatz Trefferanzeige, Staatsbeitrag		-15	0
342	<i>Sportanlagen</i>		0	-12
	Darlehen an Fussballclub Langnau - Rückzahlung		0	-12
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>		<b>320</b>	<b>717</b>
620	<i>Gemeindestrassen</i>		279	412
	Unterrütistrasse (Langmoos-/Unterrennggstrasse 36) - Belager-satz	820	6	20
	Tobelstrasse (Waldbereich) - Belagsanierung	430	0	100
	Gemeindestrassen / Beleuchtung - Leuchtenersatz	50	52	50
	Neue Dorfstrasse - Anpassungen an Sihltalstrasse		0	20
	Wolfgraben (Bereich Alterswohnungen) - Umlegung Schulweg	103	28	60

	in tausend Franken	Total Projekt- kosten	RG 2018	VA 2018
	Wolfgraben (vis-à-vis Alterswohnungen) - Erstellung Park- plätze		0	25
	Brücke Alte Sihlstrasse (Teilbereich SZU) - Sanierung		20	0
	Breitwiesstrasse 72 (Werkgebäude, Teil Projekt SE Vorder Zelg) - Ersatz Heizung	67	2	0
	Fahrzeug Strassenwesen - Ersatzbeschaffung	160	174	160
	Alte Sihlstrasse (Gemeindegebiet Langnau), Investitionsbeitrag an Teilsanierung	60	0	2
	Fahrzeuge Strassenwesen - Übergang Finanzvermögen (Ver- kauf)		-3	0
	Entnahme Parkplatzfonds		0	-25
650	<i>Regionalverkehr</i>		41	305
	Bushaltestellen - Sanierung	580	21	205
	Bahnhofareal - Neugestaltung	24	20	100
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>		<b>1'244</b>	<b>3'149</b>
701	<i>Wasserwerk</i>		746	1'788
	Josackerweg - Ersatz Wasserleitung	150	0	10
	Hintere Grundstrasse - Ersatz Wasserleitung	465	2	0
	Finsterrütistrasse (Nr. 57-63) - Ersatz Wasserleitung	155	0	0
	Oberrengg/Tobel/Risleten - Ersatz Wasserleitung	1'690	497	450
	Rütibohlstrasse (Hintere Grundstrasse bis Neue Dorfstrasse) - Ersatz Wasserleitung	280	0	0
	Hochwachtstrasse (Albispass) - Ersatz Wasserleitung	231	177	190
	Unterrütistrasse (Langmoosstr. - Nr. 36) - Ersatz Wasserlei- tung	400	3	20
	Pflugweg - Ersatz Wasserleitung	150	0	10
	Sihltalstrasse (Nr. 73-89) - Ersatz Wasserleitung	250	0	20
	Sihltalstrasse (Nr. 110 - Gattikonerbrücke) - Ersatz Wasserlei- tung	250	5	20
	Kopfhholzleitung (2. Et., A3-Kopholz) - Sanierung Förderleitung	281	0	0
	Schlossweg (A. Dorfstr. - N. Dorfstr.) - Sanierung Hausan- schlüsse	130	118	0
	Schlossweg (A. Dorfstr. - N. Dorfstr.) - Sanierung Hausan- schlüsse, Rückerstattungen		-23	0
	Quellwasserpumpwerk Albis - Sanierung	509	30	0
	Reservoir Kopfhholz - Sanierung / Ersatz Wasserleitung	1'480	0	1'100
	TRKL - Filteranlage, Anpassungsarbeiten		9	38
	Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) - Überarbeitung	60	26	30
	Wasseranschlussgebühren		-98	-100
710	<i>Abwasserbeseitigung</i>		435	658
	Josackerweg - Ersatz Kanalisation		0	5
	Unterrütistrasse (Langmoosstr. - Nr. 36) - Sanierung Kanalisa- tion	100	7	10
	Doppelschächte (1. Etappe) - Sanierung 2018	470	359	400
	ARA Sihltal - Verbands-GEP Massnahmen		0	5
	ARA - Grundwasserschutz Sood (Anteil Verband)		0	128
	Genereller Entwässerungsplan - Überarbeitung	505	117	160
	Kanalisationsanschlussgebühren		-48	-50
720	<i>Abfallbeseitigung</i>		3	200
	Sammelstelle Schwerzi - Unterflur-Container	0	3	200
740	<i>Friedhof und Bestattung</i>		46	43
	Friedhof - Umgestaltung, Sanierung	195	46	43
750	<i>Gewässerunterhalt und -verbauung</i>		14	460
	Guldilochbach - Durchlass	0	13	0
	Felli- und Moosbach - Sanierung	440	0	440
	Felli- und Moosbach - Schwellensanierung, Bundesbeitrag		0	-200
	Dorfbach (oberhalb Restaurant Löwen) - Rechen	100	1	10

		<b>Total Projekt- kosten</b>	<b>RG 2018</b>	<b>VA 2018</b>
	in tausend Franken			
	Dorfbach - Durchlass Sihltalstrasse	200	0	10
	Waldibach - Hochwasserschutz	225	0	200
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>		<b>329</b>	<b>392</b>
810	Forstverwaltung		-4	42
	Langnauerberg - Instandstellung Wanderwege	123	0	48
	Landforstkorporation Oberrieden - Rückzahlung Darlehen		-4	-6
863	Holzsnitzelfeuerung		333	350
	Holzsnitzelf. (Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Heizung	777	333	350
	<b>Total Nettoinvestitionen</b>		<b>4'861</b>	<b>7'344</b>
	<b>Finanzvermögen</b>			
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>		<b>477</b>	<b>250</b>
942	Grundeigentum Finanzvermögen		477	250
	In der Schwerzi 1, 3 (Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Heizung, GEAK	80	0	2
	In der Schwerzi 5 (Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Heizung	19	3	2
	MFH Sihltalstrasse 102 - GEAK Massnahmen (Fenster, Boden, Lüftung)	16	0	200
	Heuackerstrasse 3 (1. Etappe) - Vorplatzsanierung	0	0	46
	Wolfgraben (Kat.-Nr. 5086, Teil Rahmenkredit Wärmeverbund Schwerzi) - Bauerschliessungskosten	140	27	0
	Heuackerstrasse 3 - Innenrenovation	922	3	0
	Heuackerstrasse 3 (Teil Projekt SE Vorder Zelg) - Ersatz Heizung	83	4	0
	Mehrfamilienhaus Sihltalstrasse 79 - Kauf	440	440	0
	Sihltalstrasse 79 - Verkaufsnebenkosten		0	0
	Mobilien		3	0
	Verkauf Fahrzeug Werkhof - Buchgewinn		2	0
	Mobilien		-5	0
	<b>Zugang (+) / Abgang (-) Sachwertanlagen</b>		<b>477</b>	<b>250</b>



Bild Markus Maurer

## 4 Bestandesrechnung

in tausend Franken (Stand per 31.12.)	RG 2018	RG 2017	RG 2016
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Finanzvermögen</b>	<b>34'873</b>	<b>34'439</b>	<b>32'418</b>
Flüssige Mittel	2'086	2'319	2'201
Guthaben	5'587	5'004	4'092
Anlagen	27'127	26'967	26'044
Transitorische Aktiven	73	149	81
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>28'728</b>	<b>27'259</b>	<b>27'511</b>
Sachgüter	25'962	24'406	24'434
Darlehen und Beteiligungen	35	44	111
Investitionsbeiträge	2'153	2'388	2'565
Übrige aktivierte Ausgaben	578	421	401
<b>Total Aktiven</b>	<b>63'601</b>	<b>61'698</b>	<b>59'929</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>	<b>26'978</b>	<b>24'826</b>	<b>22'832</b>
Laufende Verpflichtungen	4'848	5'846	5'331
Kurzfristige Schulden	2'263	3'500	1'600
Langfristige Schulden	19'300	14'800	14'800
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	184	205	262
Rückstellungen	17	254	471
Transitorische Passiven	366	221	368
<b>Verrechnungen</b>	<b>2'711</b>	<b>2'400</b>	<b>1'413</b>
Steuern	0	36	-20
übrige Verrechnungskonten	2'711	2'364	1'433
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>4'723</b>	<b>4'609</b>	<b>4'607</b>
Wasser	1'740	1'673	1'725
Abwasser	2'441	2'400	2'362
Abfall	299	270	267
Spezialfonds	243	266	253
<b>Eigenkapital</b>	<b>29'189</b>	<b>29'863</b>	<b>31'077</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>63'601</b>	<b>61'698</b>	<b>59'929</b>

### Anlagen

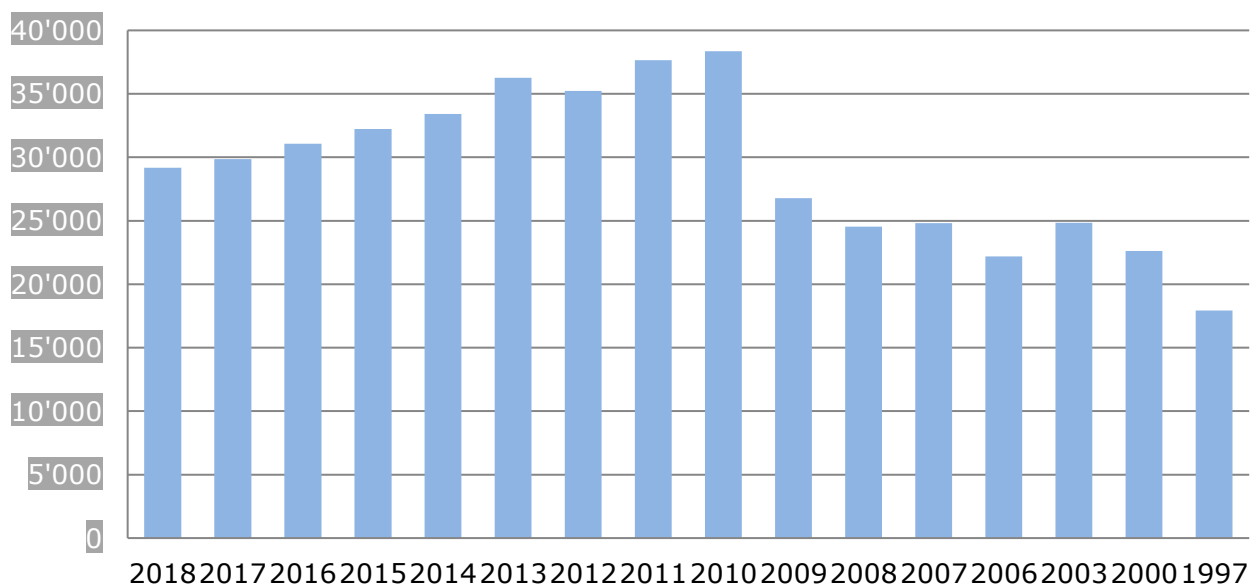
davon Liegenschaften:

in tausend Franken	Kat.-Nr.	Fläche (m <sup>2</sup> )	Bilanzwert per 31.12.2018
<b>Nichtüberbaute Liegenschaften Finanzvermögen</b>			<b>13'192</b>
Langmoos	4'508	3'596	2'481
Langmoos	4509, 4525	4'101	2'830
Striempel, bei Albisstrasse	1'355	5'573	11
Striempel	4'760	33'876	68
In der Schwerzi, W1.5	5'035	9'607	6'053
In der Schwerzi, öB	5'083	4'022	644
In der Schwerzi, öB	5'081	4'677	631
Schwerzidreieck, R	3'815	9'466	473
Parkplätze Sihltalstrasse, bei 73	1'904	639	1

<b>Überbaute Liegenschaften Finanzvermögen</b>			<b>10'535</b>
Mehrfamilienhaus Heuackerstrasse 3, Teil von Gesamtparzelle	3'833	600	2'580
Heimwesen Schwerzi (In der Schwerzi 5)	5'085	1'123	1'068
Riegelhäuser (In der Schwerzi 1 und 3)	5'084	985	1'242
Mehrfamilienhaus Sihltalstrasse 73	4'492	146	883
Mehrfamilienhaus Sihltalstrasse 75	4'493	156	531
Mehrfamilienhaus Sihltalstrasse 79	1'279	73	440
Mehrfamilienhaus Sihltalstrasse 102	1'254	591	957
Mehrfamilienhaus Neue Dorfstrasse 12	2'089	1'068	2'834
<b>Liegenschaften mit Baurechten</b>			<b>3'352</b>
Breitwiesstrasse	4'478	5'536	1'554
Wolfgrabenstrasse	5'086	3'167	1'798

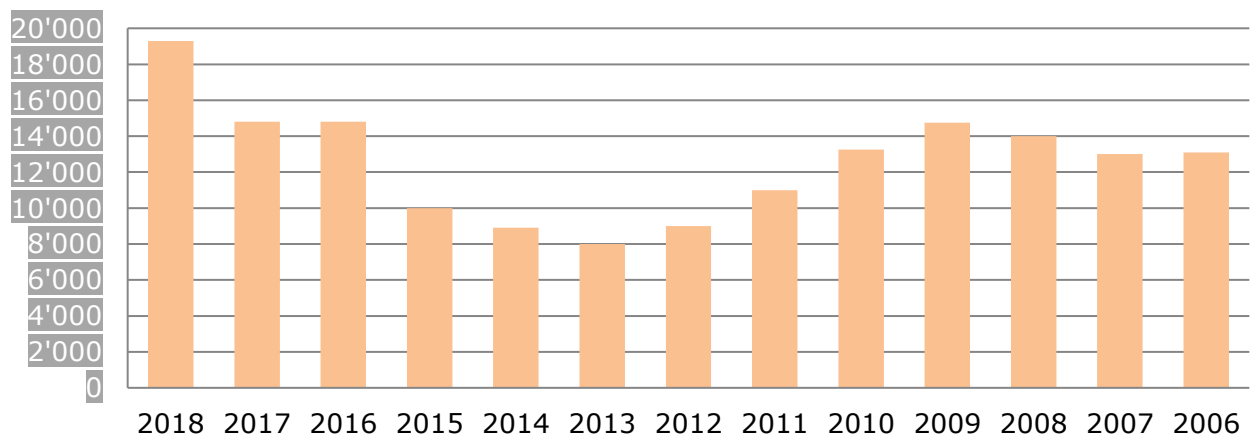
## Eigenkapital

in tausend Franken



## Langfristige Schulden

in tausend Franken





## 5 Geldflussrechnung



Mit der Geldflussrechnung werden die Geldflüsse transparent dargestellt. Daraus wird ersichtlich, wie sich die Liquiditätsverhältnisse aufgrund der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und den Finanzverbindlichkeiten verändert haben.

in tausend Franken	<b>Geldfluss 2018</b>	<b>Geldfluss 2017</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Gewinn (+) / Verlust (-)	-674	-1'213
Ordentliche Abschreibungen	3'392	3'224
Zusätzliche Abschreibungen	0	0
Buchgewinne (-) / Buchverluste (+)	375	81
Veränderung Forderungen	-583	-913
Veränderung übrige Aktiven	85	-1
Veränderung Verbindlichkeiten	-2'256	2'358
Veränderung Rückstellungen Laufende Rechnung	-237	-186
Veränderung übrige Passiven	455	841
Veränderung Spezialfinanzierungen	115	1
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>672</b>	<b>4'192</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Veränderung Darlehen	0	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'870	-3'039
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-535	-1'005
Veränderung Rückstellungen Investitionsrechnung	0	-31
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'405</b>	<b>-4'075</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag. (-)</b>	<b>-4'733</b>	<b>117</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung langfristige Schulden	4'500	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4'500</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		
Mittelabfluss	-233	
Mittelzufluss		117
<b>Total Bestand per 31.12.</b>	<b>2'086</b>	<b>2'319</b>

## 6 Kennzahlen

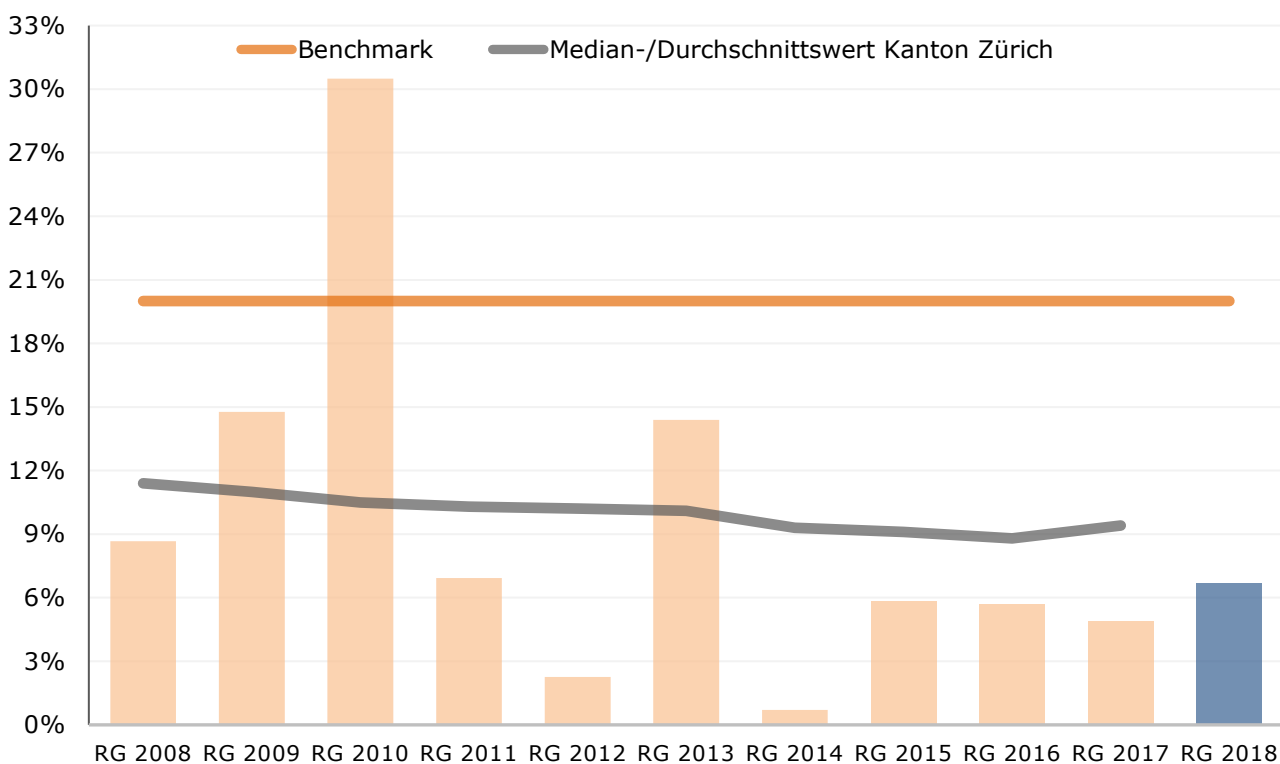


Die Kennzahlen geben Anhaltspunkte zum Stand der Gemeindefinanzen und zeigen finanzpolitische Trends auf. Zudem sind sie wichtige Indikatoren im Gemeindevergleich.

### 6.1 Selbstfinanzierungsanteil

**Aussage:** Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden kann. Ein tiefer Wert kann auf einen hohen Aufwand hinweisen, der nur noch einen kleinen Spielraum für Investitionen übriglässt. Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu.

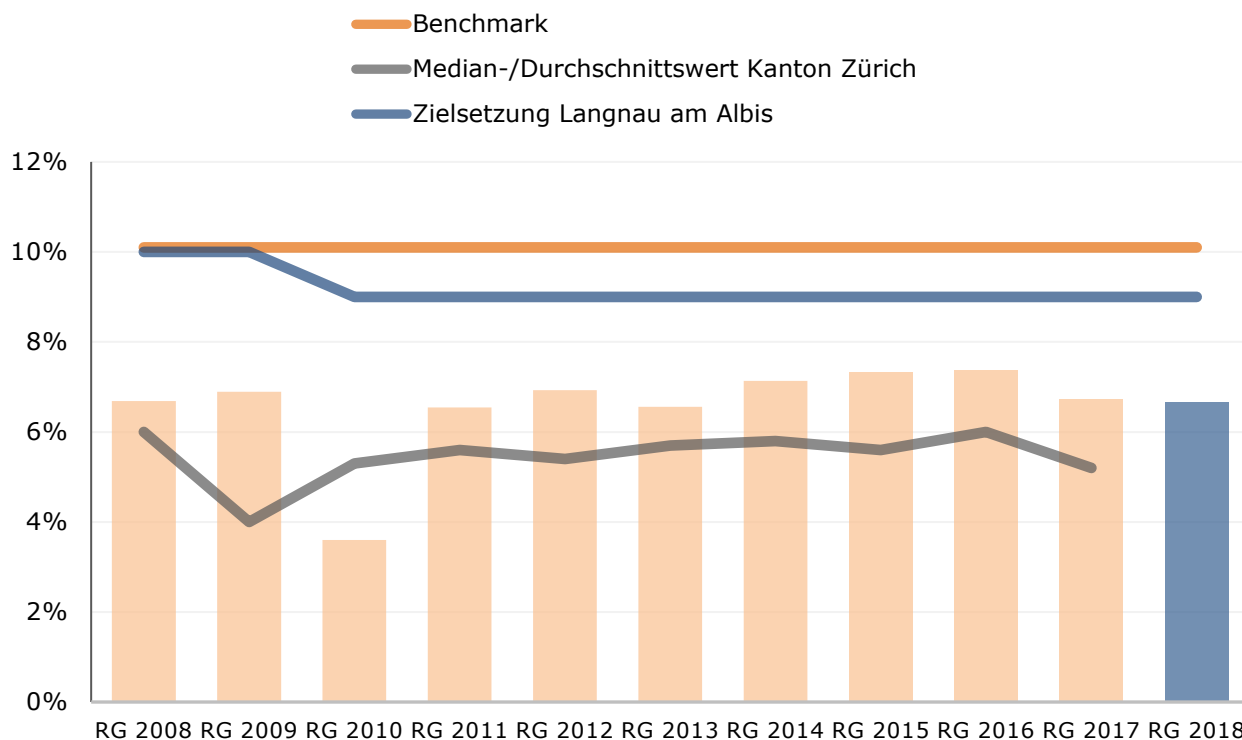
Beurteilungskriterium	Selbstfinanzierungskraft
0%	nicht vorhanden
0-10%	schwach
10-20%	mittel
über 20%	gut



## 6.2 Kapitaldienstanteil

**Aussage:** Diese Zahl gibt an, wie viele Prozente des Ertrages für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) der in der Vergangenheit getätigten Investitionen aufgewendet werden müssen. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

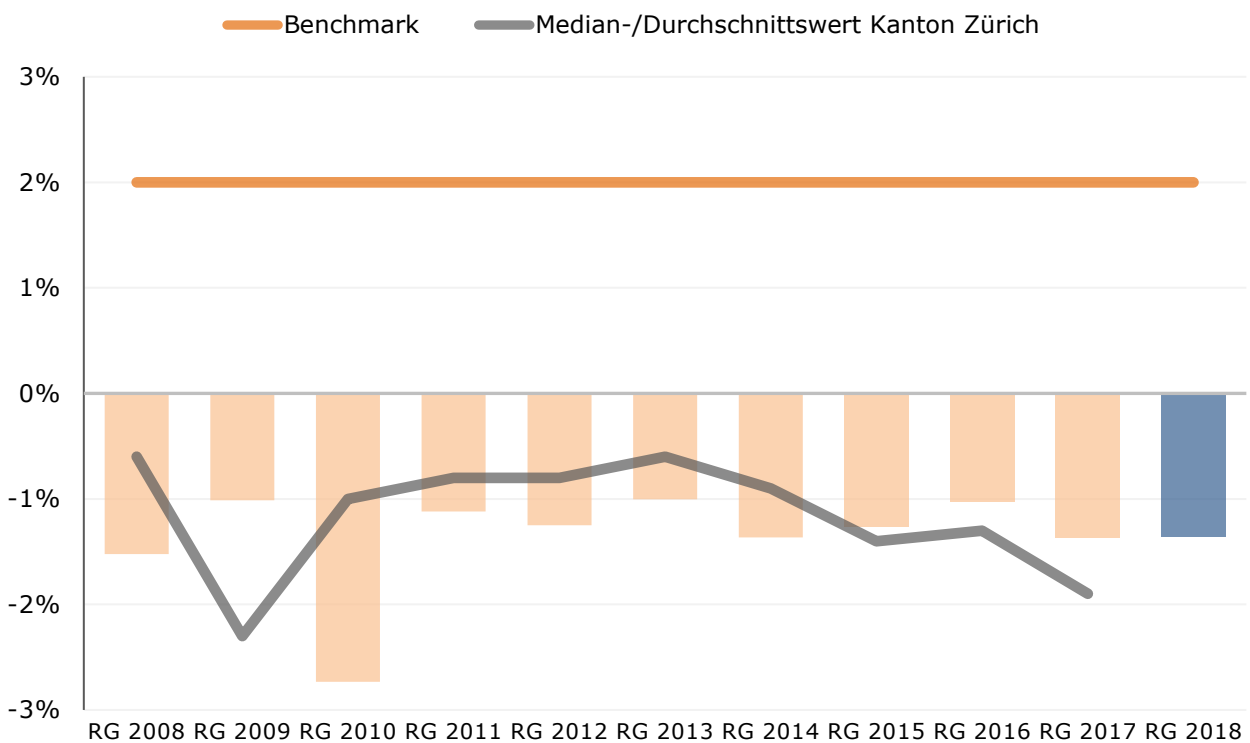
Beurteilungskriterium	Verschuldung / Abschreibungsbedarf
bis 5%	gering
5-15%	tragbar
15-25%	hoch bis sehr hoch
über 25%	kaum tragbar



## 6.3 Zinsbelastungsanteil

**Aussage:** Diese Kennzahl drückt die Höhe der von der Gemeinde geleisteten Zahlungen für das Fremdkapital in Prozenten des Ertrages aus. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt, bei stabilen Zinssätzen, jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein schlechter Zinssaldo kann also auf ein hohes Fremdkapital, zu hohe Zinssätze oder ebenso auf ein Finanzvermögen mit schlechten Renditen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Vermögenserträge.

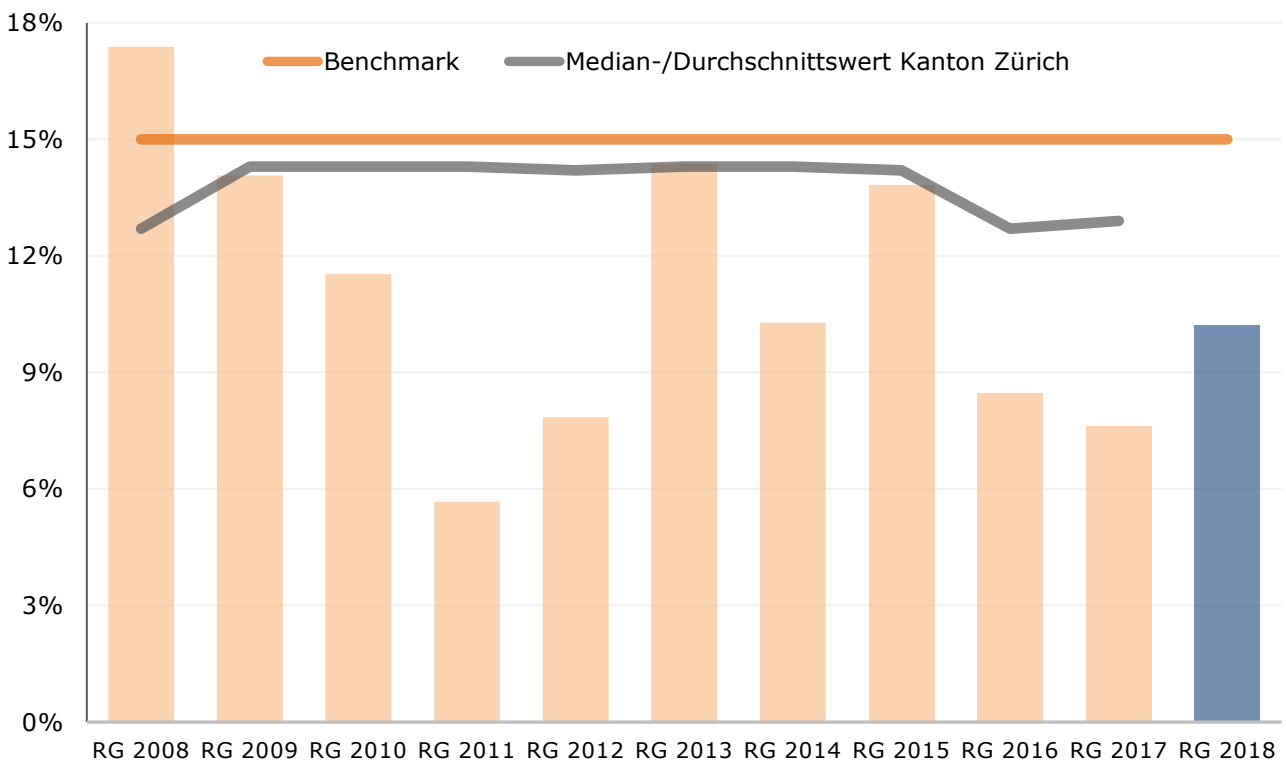
Beurteilungskriterium	Zinsbelastung
bis 2%	erträglich
2-5%	hoch
5-8%	sehr hoch
über 8%	kaum tragbar



## 6.4 Investitionsanteil

**Aussage:** Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Sie dient dem Vergleich mit anderen Gemeinden. Ein Vergleich über mehrere Jahre ist sinnvoll. Ein tiefer Investitionsanteil erlaubt den Abbau von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen.

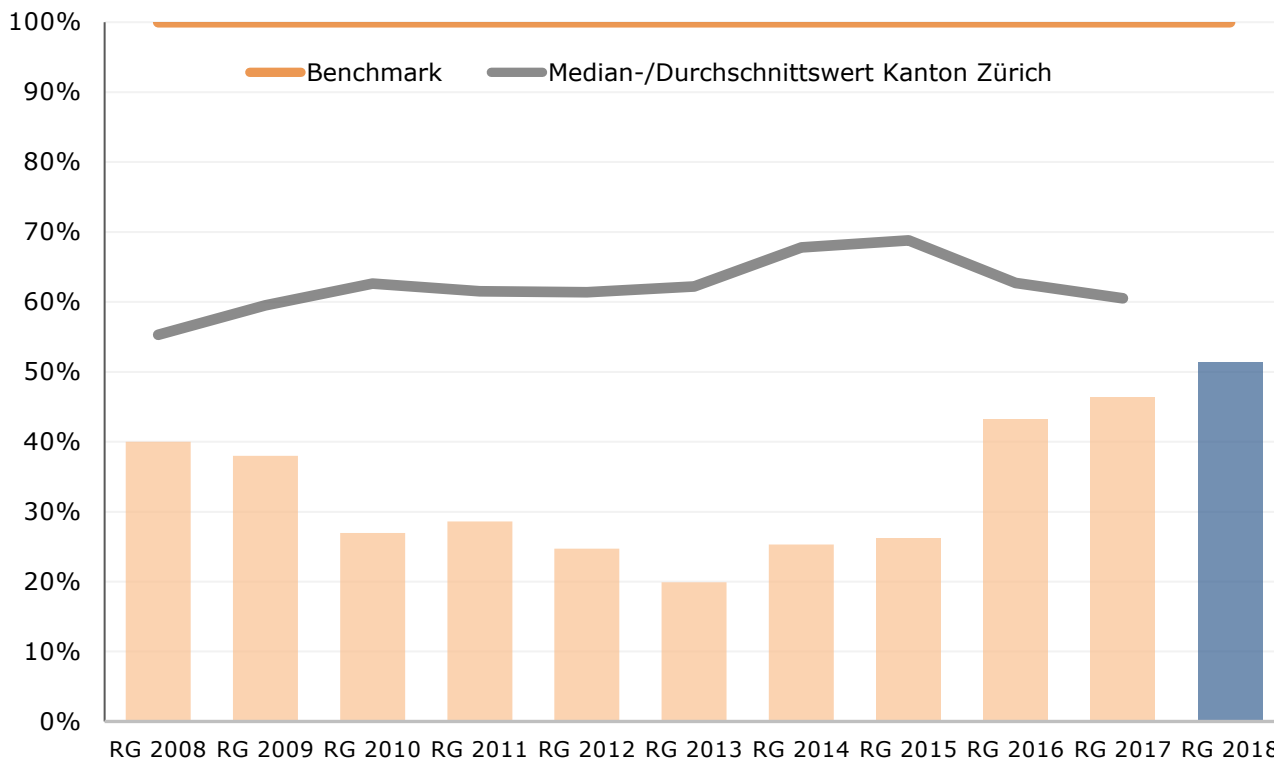
Beurteilungskriterium	Investitionstätigkeit
unter 10%	schwach
10-20%	mittlere
20-30%	starke
über 30%	sehr starke



## 6.5 Bruttoverschuldungsanteil

**Aussage:** Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Das Verschuldungsniveau wird dargestellt.

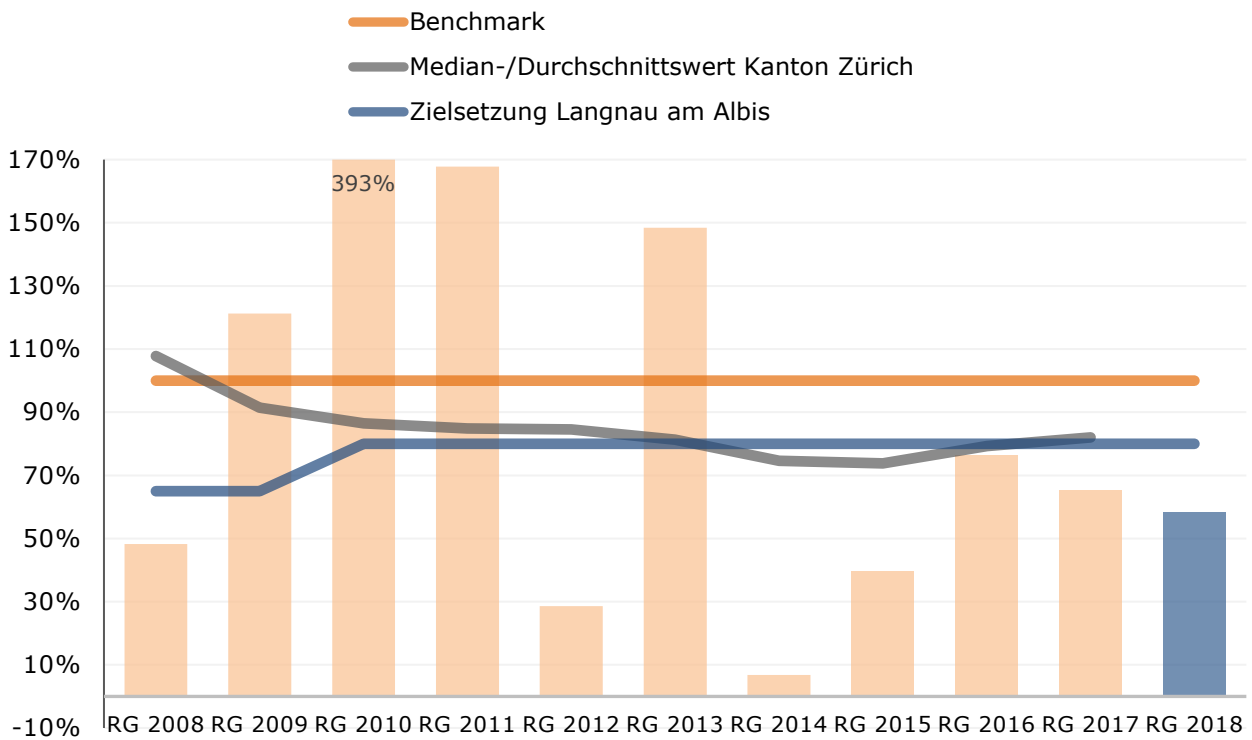
Beurteilungskriterium	Investitionstätigkeit
über 200%	kritisch
150-200%	schlecht
100-150%	mittel
50-100%	gut
unter 50%	sehr gut



## 6.6 Selbstfinanzierungsgrad

**Aussage:** Diese Kennzahl setzt die Selbstfinanzierung zu den Nettoinvestitionen ins Verhältnis. Im Vergleich über mehrere Jahre kann erkannt werden, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

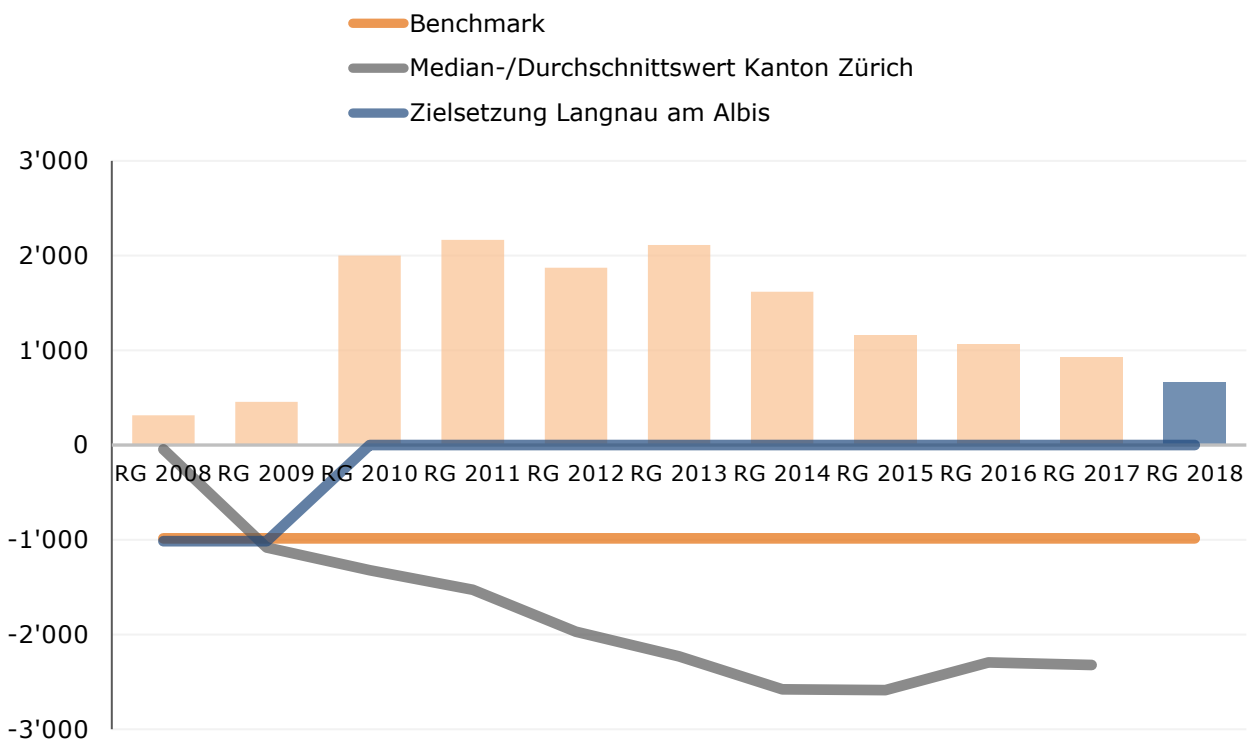
Beurteilungskriterium	Selbstfinanzierungskraft
unter 70%	grosse Verschuldung
70-80%	verantwortbare Verschuldung
80-100%	langfristig anzustreben
über 100%	Schuldenabbau



### 6.7 Nettoschuld / -vermögen pro Einwohner

**Aussage:** Die Nettoschuld / -vermögen ist die Differenz zwischen Finanzvermögen minus Fremdkapital, Verrechnungen und Spezialfonds. Aufgrund dieses Indikators kann die Entwicklung des Gemeindehaushaltes verfolgt werden. Ausgeführte Investitionen bzw. Desinvestitionen und / oder gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag.

Beurteilungskriterium	pro Kopf Nettoschuld
bis 1'000	kleine Verschuldung
1'000-3'000	mittlere Verschuldung
3'000-5'000	grosse Verschuldung
über 5'000	sehr grosse Verschuldung bis kaum noch tragbar



---

## Gemeinderat Langnau am Albis

Reto Grau  
Präsident

Adrian Hauser  
Gemeindeschreiber

5. März 2019

## 7 Rechnungsabschiede

### 7.1 Finanztechnische Prüfstelle



**Verwaltungsrevisionen AG**  
Wehntalerstrasse 80  
8157 Dielsdorf  
Telefon 043 541 78 47  
[www.verwaltungsrevisionen.ch](http://www.verwaltungsrevisionen.ch)

#### **Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2018** an die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Langnau am Albis

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Langnau am Albis, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

##### *Verantwortung des Gemeindevorstandes*

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Anwendung sachgerechter Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

##### *Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Unsere Prüfung richtet sich nach den Schweizerischen Prüfungsstandards und wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen vorgenommen. Nach diesen Vorgaben haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilisierung der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns, erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

---

*Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

*Fachkunde sowie Unabhängigkeit*

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde und Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften (GG § 145 und § 146) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Dielsdorf, 20.03.2019

Verwaltungsrevisionen AG



Marcel Züblin  
Betriebsökonom FH  
(Prüfungsleitung)



Mario Trevisan  
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA



## 7.2 Rechnungsprüfungskommission

Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019

### Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Langnau am Albis

#### 1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Langnau am Albis zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2018 weist folgende Grunddaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr. 47'880'837.77
	Gesamtertrag	Fr. 47'206'403.67
	Aufwandüberschuss	<b>-Fr. 674'434.10</b>
<b>Investitionsrechnung VV</b>	Ausgaben VV	Fr. 5'113'261.75
	Einnahmen VV	Fr. 252'385.65
	Nettoinvestitionen VV	<b>Fr. 4'860'876.10</b>
<b>Investitionsrechnung FV</b>	Ausgaben FV	Fr. 481'748.65
	Einnahmen FV	Fr. 5'000.00
	Nettoinvestitionen FV	<b>Fr. 476'748.65</b>
<b>Eigenkapitalentnahme</b>		<b>-Fr. 674'434.10</b>
<b>Bilanz</b>	Aktiven / Passiven	<b>Fr. 63'600'656.65</b>

#### 2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung 2018 fand am 17. und 18. April 2019 statt. Die Prüfung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

#### 3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Bericht zur finanztechnischen Prüfung durch die Verwaltungsrevisionen GmbH, 8157 Dielsdorf, zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und den Regelungen der politischen Gemeinde Langnau am Albis entsprechen.

Langnau am Albis, 18. April 2019

Rechnungsprüfungskommission

  
Peter Kälin  
Präsident

  
Raphael Meyer  
Aktuar